

JAHRESRÜCKBLICK 2013

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2013

von Stefan Heim, Chronist

Januar

Das Jahr 2013 läutete musikalisch die „Vielharmonie Kleinwalsertal“ ein. Mitglieder der Talkapellen von Mittelberg, Hirscheegg und Riezlern sorgten unter der Leitung der drei Vizekapellmeister Markus Littich, Valentin Eder und Katrin Berchtold für ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Neujahrskonzert. Zum 1. Jänner 2013 konnte die neu gegründete Genossenschaft Kleinwalsertal Tourismus eGen ihre Geschäfte aufnehmen. Mit der Auslagerung der touristischen Kernaufgaben Produktmanagement, Vertrieb, Marketing und Kundenservice soll die Destination Kleinwalsertal weiter vorangebracht werden. Infrastrukturelle Aufgaben, wie z.B. das Wanderwegenetz verbleiben im Aufgabenbereich der Gemeinde. Rund 200 Mädchen und Buben aus dem Kleinwalsertal, Allgäu und dem Bregenzerwald waren beim „Burmi-Rennen“ des Skiclubs Kleinwalsertal am Start. Kleinwalsertaler Tagessiege gab es für Rose Nagel, Luis Rief, Katharina Moosbrugger und Yannick Jaritz, sowie insgesamt 18 Podestplätze für die Rennläufer des Tals. Bei der Volksbefragung am 20. Jänner 2013 zur Wehrpflicht stimmten 66,44% für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes und 33,56% für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres. Die Wahlbeteiligung lag nur bei 37,14%. Sascha Duffner wurde zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Riezlern gewählt.

Februar

Die Skigebiete Kanzelwand/Fellhorn, Ifen, Walmendingerhorn, Nebelhorn und Söllereck wurden durch Experten aus Deutschland und Österreich erneut mit dem Pistengütesiegel ausgezeichnet. Der Fasching wurde durch ein musikalisches Faschingstreiben der Flöten- Gitarren- und Hackbrettkinder der Musikschule eröffnet. Die Hirscheegger Volksschüler stellten sich in den Dienst humanitärer Projekte in Nepal und haben die dort tätige Hilfsorganisation Govinda mit einer Spende bedacht. Bei den Landesskimeisterschaften der Musikanten gewann Marion Edlinger von der Harmonie Mittelberg die Damenklasse und Mittelberg I sicherte sich den 2. Rang in der Mannschaftswertung.

März

Die evangelische Pfarrgemeinde des Kleinwalsertals erhielt mit Frank Witzel einen neuen Pfarrer. Samuel Eder erspielte sich beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Feldkirch mit der Klarinette einen 2. Preis. Steffi Schuster und Markus Eberle, sowie Benedikt Fritz und Lucia Rispler wurden Clubmeister des Skiclub Kleinwalsertal. Große Begeisterung löste das 14. Telemarkfest im Kleinwalsertal bei den Beteiligten Sportlern aus. Die Grundwehrdiener Lukas Rinner und David Kögler erkämpften sich bei der „Weltmeisterschaft der Gebirgssoldaten“ mit dem Jägerbataillon 23 den zweiten Platz. Bei den Internationalen Walser Skimeisterschaften im Laternsertal konnte sich die Kleinwalsertaler Mannschaft mit Marion Edlinger, Tom Egger, Jodok Fritz und Andi Mathies den zweiten Platz sichern. Beim Landes-Lehrlingswettbewerb der Baumaschinen-Techniker belegte Johannes Schätzer den 1. Platz. Am 21. März 2013 verstarb der bisher erfolgreichste Sportler aus dem Kleinwalsertal. Luggi Leitner wurde u.a. im Jahr 1964 bei den Olympischen Spielen in Innsbruck Weltmeister in der Alpinen Dreierkombination und war Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Mittelberg. Die Musikkapelle „d' Hirscheegger“ boten bei ihrem traditionellen Osterkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Renato Russo gemeinsam mit der WaJuBa (Walser Jugend Band) und dem Walser Gospelchor ein voluminöses Konzerterlebnis. Die

Kleinwalsertaler Dialoge hatten in diesem Jahr das Thema: „uns geht's gut und morgen?“. Mag. Andreas Reiter zeigte mögliche Trends auf und erklärte, dass man um Neues zu erreichen mit dem Alten brechen muss. Prof. Markus Hengstschläger begeisterte die TeilnehmerInnen für Biologie und den wichtigsten Grundsatz - die Individualität. Matthias Lanzinger wurde in Form eines Interviews befragt. Er propagierte, mit Veränderungen positiv umzugehen. Im März 2013 konnte das Kleinwalsertal mit nicht weniger als 52.000 Nächtigungen mehr als im Vorjahr ein Rekordergebnis und ein Nächtigungsplus von 34,49 Prozent erreichen.

April

Die Walsertal-Apotheke wurde von Mag. pharm. Martina Gurschler von ihrem Großonkel Mag. Franz Felder, der die Apotheke 55 Jahre führte, übernommen. Die Neugestaltung des Webauftritts der Kleinwalsertal Tourismus eGen machte es notwendig, dass auch die Gemeinde Mittelberg ein neues, zentrales Informations- und Nachrichtenportal für die BürgerInnen des Tales schuf. Mit der Homepage www.gde-mittelberg.at ist die Gemeinde Mittelberg nicht nur mit allen notwendigen Infos zur Gemeindeverwaltung (Bürgerservice, Amtliches) sondern auch mit tagesaktuellen Nachrichten (Aus dem Tal) für die Talbevölkerung präsent. Der Kleinwalsertaler und Bregenzerwälder Bäuerinnentag fand dieses Jahr im Walserhaus in Hirschegg statt. Bürgermeister Andi Haid betonte, dass die Bäuerinnen und Bauern für die Gesellschaft und in vielen Bereichen einen wichtigen Beitrag leisten. Auch die neugewählte Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann wurde vor Ort mit vielen guten Wünschen begrüßt. Die Kleinwalsertaler Bergbahn AG konnte zwei Auszeichnungen entgegennehmen. Rang zwei erreichte sie bei den österreichischen Seilbahn-Ausbildungsbetrieben. Außerdem sicherte sich David Reinmuth die Silbermedaille beim bundesweiten Lehrlingswettbewerb. Haubenkoch Gerd Hammerer fand mit seinem „Rosa gebratenem Walser Hirschkalbrücken“ Aufnahme im „Österreich-Menü 2013“. Die Zubringerstraße ins Kleinwalsertal, die deutsche B 19 wurde wegen Sanierungsarbeiten zwei Nächte voll gesperrt.

Mai

Für die Mittelschule Kleinwalsertal sind kooperatives Lernen und Methodentraining ein Fixpunkt im Unterrichtsgeschehen. Zum Pädagogischen Tag für Lehrkörper der Mittelschule holte sich die Schule mit Diplom Pädagoge Johann Rothböck einen versierten Fachmann in Sachen Schul- und Unterrichtsentwicklung ins Haus. Beim Vorarlberger Gemeindetag, der in diesem Jahr im Kleinwalsertal stattfand, wählten die „Gemeindechefs“ Harald Köhlmeier zum neuen Präsidenten des Vorarlberger Gemeindeverbands. Die Trachtenkapelle Riezlern gestaltete bei ihrem Jahreskonzert einen gelungenen Musicalabend und verwandelte das Walserhaus zur Broadway-Bühne. Ingo Schlegel wurde neuer Kommandant bei der Feuerwehr Hirschegg. Johannes Schätzer erreichte beim österreichischen Baumaschinentechniker-Lehrlingswettbewerb den 3. Platz. Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Mittelberg für das Jahr 2012 wurde mit 24.163.994,70 Euro von der Gemeindevertretung einstimmig verabschiedet. Es konnten 544.781,54 Euro als Rücklagen gebildet werden.

Juni

Werner Mayer, Wally Schuster und Patrick Engler wurden die Schützenkönige 2013. Bei der Kulturveranstaltung „Brüege“, wurde bei den Frühjahrsterminen der Wanderführer „Walserweg Vorarlberg“ präsentiert. Dr. Florian Hitz aus Graubünden referierte zum Thema „Wanderungen der Walser“. Der zweite Termin startete mit einer Exkursion zum Schwarzwasserbach. Prof. Dr. Nico Goldscheider führte am Abend die Besucher in einem spannenden Vortrag in die „geologische Fundgrube Kleinwalsertal“. Katrin Berchtold übernahm als neue Kapellmeisterin den Dirigentenstab bei der Trachtenkapelle Riezlern. „Kleinwalsertal hilft“ war eine gemeinschaftliche

Spendenaktion zu Gunsten der österreichischen Hochwasseropfer. Über 30.000 Euro wurden gespendet und konnte an die Genussregion Eferdinger Landl übergeben werden. Die Feuerwehr Mittelberg und die Bergrettung Ortsstelle Mittelberg/Hirscheegg konnten ihre neuen Einsatzfahrzeuge einweihen. Beim Oberstdorfer Musikwettbewerb holten sich Lukas Haller und Leonhard Fontain (beide Trompete und Steirische Harmonika) das Prädikat „sehr gut“ in ihrer Leistungsgruppe und zusätzlich einen Jurypreis für eine besonders herausragende Leistung.

Juli

Erstmals wurde ein sehr umfangreiches Freizeitangebot für einheimische Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten. Das „Kleinwalsertaler Ferienprogramm“ wurde sehr gut angenommen und sollte vor allem zur „Entlastung“ der Eltern sorgen. Neben dem Besuch des Ferienorts wurden u.a. gemeinsames Spielen, kreatives Arbeiten und Basteln, aber auch sportliche Aktivitäten für Drinnen und Draußen angeboten. Mit großem Elternengagement wurde beim Kindergarten Riezlern ein naturnaher Spielplatz verwirklicht. Da die österreichisch-deutschen Grenzberge Hammerspitze und Schüsser gegenläufig bezeichnet wurden, einigten sich die beiden betreffenden Gemeinden Mittelberg und Oberstdorf, da insbesondere bei Rettungseinsätzen es immer wieder zu Missverständnissen kam, in die Umbenennung der Hammerspitze in Walser Hammerspitze und des Schüssers in Oberstorfer Hammerspitze. In Kooperation mit iKuh hat Kleinwalsertal Tourismus zwei „Walser-Wasser-Karaffen“ mit Kleinwalsertal Logo gestaltet. Beim 12. Internationalen Volksbank-Vorarlberg Widdersteinlauf des Tri-Team Kleinwalsertal gewann bei den Herren Phillip Schädler in einer Zeit von 1:20:10 und bei den Frauen Isabella Schmöger in einer Zeit von 1:37:02.

August

Eine neue Drehleiter der Firma Metz/Rosenbauer für die Feuerwehr Riezlern und ein neues Einsatzfahrzeug für die Bergrettung Riezlern konnten eingeweiht werden. Die kanadische Mountainbike Firma Rocky Mountain, seit vielen Jahren Kooperationspartner des Kleinwalsertals, feierte sein 25 jähriges Bestehen im Tal. Die Vereinigten Trachtenkapellen von Mittelberg, Hirscheegg und Riezlern traten mit einer ca. 90 Kopf starken Kapelle gemeinsam beim Umzug des Arlberger Musikfestes in Lech auf. Die Musikkapelle Harmonie Mittelberg führte das zahlreich erschienene Publikum unter dem Motto „Klingendes Österreich“ musikalisch in jedes Bundesland. Unterstützt wurde die Trachtenkapelle durch den Männerchor Kleinwalsertal. In Sachen Zweitwohnsitze ist die Gemeinde Mittelberg intensiv bemüht, die Anzahl dieser Wohnungen und Wohngebäude zu Ferienzwecken zu beschränken. Die Gemeinde verschickte eine eigene Bürgerinformation zu diesem Thema und hat sich auch der ARGE Bergdorf angeschlossen. Gemeinsam erhoffen sich die Gemeindeoberhäupter aus namhaften Tourismusgemeinden aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg bei den gesetzgebenden Stellen mehr Gehör zu bekommen und gerade bei den heiklen Themen wie der Zweitwohnsitzfrage entsprechende Rückendeckung zu erhalten.

September

Das Kleinwalsertal war mit einer großen Gruppe und dem Musikverein d`Hirscheegger beim internationalen Walser Treffen im Großen Walsertal würdig vertreten. Bei der Lebenshilfe Kleinwalsertal übergab nach 12 Jahren Obfrau Edda Matt ihr Amt an Helene Fritz. Viel Spaß herrschte beim „2. Walser Fensterl-Prinz“ an der Auenhütte. Über einen Hindernisparcour konnte sich Rick Frommknecht aus Weiler im Allgäu bis zu seiner „Liebsten“ am Fenster im 3. Stock vorkämpfen und den Titel für sich gewinnen. Bester Walser Teilnehmer war David Reinmuth aus Riezlern. Bei der Nationalratswahl am 27. September erreichte die ÖVP 40,63 %, FPÖ 23,92 %, Grüne 14,16 %, SPÖ 7,29 %, NEOS 5,68 %, Team Stronach 4,41 % BZÖ 1,96 %, und die restlichen Parteien 1,95 %. Die Wahlbeteiligung lag nur bei 49,05 %.

Oktober

Landesschulrätin Bernadette Mennel informierte sich bei einem Kurzbesuch über die Sanierung des Schulzentrums und das zukunftsweisende Schulkonzept mit Mittelschule und Realschule, das sowohl den Anforderungen des österreichischen als auch jenen des benachbarten bayerischen Schulsystems gerecht werden soll. Für den Nachwuchs im Kleinwalsertal bedeutet dies einen weiteren Bildungsweg, der vor allem zum Finden von Lehrstellen mit höherer Qualifikation im Nachbarland ermöglichen soll. Anlässlich der Jubiläumsfeier 700 Jahre Walser in Vorarlberg gaben die beiden Kirchenchöre von Lech und Riezlern unter der Leitung von David Burgstaller ein beeindruckendes Konzert in der Pfarrkirche Maria Opferung in Riezlern. Zur Aufführung gelangten Werke von J.E. Eberlin und W.A. Mozart. Unterstützung gab es für die Chöre von Sabine Winter (Sopran), Martina Gmeinder (Alt), Stefan Heidweiler (Tenor), Michael Hanel (Bass) und eines Orchesters, das mit Musikern aus dem Kleinwalsertal und dem Allgäu besetzt war. An der Orgel wurde die Chorvereinigung vom renommierten Organisten Prof. Bruno Oberhammer unterstützt, der auf der geschichtsträchtigen Behmann-Orgel einen fulminanten Einstieg ins Konzert lieferte. Bei der Kulturveranstaltung „Brüüge“, wurde bei den Herbstterminen das neue Buch von Detlef Willand und Anton Amann „Das Buoch soll Krafft und Macht haben - Alpbücher im Kleinwalsertal 1541-1914“ präsentiert. Der zweite Termin war ganz dem Walser Dialekt unter dem Motto „Mir wellet walserla“ gewidmet. Mit Mundart aufzuwachsen „fördert die Intelligenz“ wie verschiedene Untersuchungen bewiesen. Die Gemeinde Mittelberg beschloss wieder eine Stelle für die Jugendarbeit auszuschreiben. Bei der Viehprämierung wurden 106 Tiere von 14 Züchtern aufgetrieben. Von den Experten des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes wurden den Walser Landwirten sehr gute Zuchtleistungen ausgestellt. Der Alpsommer wurde mit dem traditionellen „Buura- und Älplerball“ abgeschlossen. Der Landwirt Stefan Kinzel konnte bei der „Vorarlberger Wiesenmeisterschaft 2013“ eine Auszeichnung in der Kategorie „Einzelwiese“ entgegennehmen. Seine Bewirtschaftung der extrem steilen Magerwiese im Schwand in Riezlern ist die Voraussetzung für den Fortbestand des vielfältigen Rotschwingel-Straußgraswiese. Der Alpenhof Jäger wurde mit dem „Goldenen Teeblatt“ ausgezeichnet. 25 Jahre nach dem ersten Start von Helmut Berger beim Hawaii-Ironman-Triathlon konnte er in diesem Jahr gemeinsam mit seinem Sohn Dominik Berger teilnehmen. Mit einer Gesamtzeit von 9.01,50 Stunden erreichte Dominik bei den Profis einen guten 29. Rang. Helmut Berger erreichte nach 11.40,24 Stunden das Ziel und erreichte in der Altersklasse Masters 55 den 46. Rang. Mehr als 80 Touristiker besuchten die „Tourismus Akademie Kleinwalsertal“. Beim „1. Walser Impulstag“ stand vor allem das Thema „2015 nicht online – bin ich dann weg?“ sowie der „Online-Vertrieb“ und die „Preisgestaltung“ im Mittelpunkt. Das Spielcasino Kleinwalsertal erhielt die Konzession bis ins Jahr 2030. Ein neues Projekt hatte an der Mittelschule Kleinwalsertal Premiere. „Walser Genusshandwerker“ ist eine Initiative der Genusswirte des Tales, die sich durch eine informative und vor allem praktisch orientierte Veranstaltung Nachwuchs für die Gastronomie und Hotellerie erhoffen. Emely Fritz erreichte beim Gesangswettbewerb „Voice Check Oberallgäu“ einen zweiten Platz. Beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol für den Lehrberuf Orthopädiemechaniker wurde Johannes Rief zweifacher Landessieger.

November

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg beschloss zwei notwendige Großprojekte zu verwirklichen. 8,2 Mio. Euro soll die Sanierung des Schulzentrums und 1,9 Mio. der Umbau der Gerätehäuser der Feuerwehr Riezlern und der Bergrettung Riezlern kosten. Dass das Kleinwalsertal kulinarisch ganz vorne mit dabei ist beweisen neun Hauben und ein Michelin-Stern. Ebenso kamen im Jahr 2013 vier Genusswirt-Finalisten aus dem Tal. Die „Walser Stuba“ (Riezlern) in der Kategorie „Wirtshaus“, „Haller`s Genuss & Spa“ (Mittelberg), „Genussgasthof Sonnenburg“ (Riezlern) und das

„Hotel Birkenhöhe“ (Hirschegg) in der Kategorie „Hotel-Restaurant“. Die „Bioenergie Kleinwalsertal“ konnte erstmals ein positives Geschäftsjahr abschließen. Die Polytechnische Schule Kleinwalsertal erhielt den Hauptpreis und „I luag druf“-Trophäe für ihr „YOLO-Pausenprojekt“. Es wurde ein Geschäft gegründet, das den Schülern eine gute, gesunde und regionale Jause anbietet. Geschäftsname, Logo und alle notwendigen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten wurden von den Poly-Schülern gemeinsam mit ihren Lehrern entwickelt. Helmut Kromp wurde bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Casino Kleinwalsertal zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Dezember

Mit dem „Walser Adventszauber“ wurde im Tal mit einer vielfältigen Veranstaltungsreihe auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Katrin Berchtold aus Riezlern erhielt den „Dr. Dazert-Förderpreis. Die Kapellmeisterin der Trachtenkapelle Riezlern durfte im Rahmen eines musikalisch umrahmten Festaktes im Casino Kleinwalsertal diesen mit 2.500 Euro dotierten Kulturförderpreis entgegennehmen. Katrin Berchtold wurde bei der Laudatio als „Mentorin des Kleinwalsertaler Kulturlebens“ und „eine Meisterin ihres Faches“ gewürdigt. Bereits am nächsten Tag stellte sie beim stimmungsvollen Adventskonzert der Trachtenkapelle Riezlern in der Pfarrkirche Maria Opferung ihr Talent unter Beweis. Der Kirchenchor Riezlern unter der Leitung von Karl Keßler ergänzte stimmlich, die Harfenistin Isabell Lang-Stuedler und ein „Horn-Quartett“ instrumental das schöne Konzert. Das „Walsernest“, die neue Einrichtung des Kleinkindervereins, wurde offiziell eröffnet. Mit 53 Kindern sind die neuen Räumlichkeiten der Spielgruppe im Walserhaus in Hirschegg gut besucht. Die Kleinwalsertaler „Tourismusstrategie 2023“ setzt auf maßgeschneiderte „aktive und regenerative“ Urlaubsangebote. Als Ziel wurde ausgegeben in 10 Jahren „eine der führenden Destinationen im Alpenraum für aktive alpine Erholung“ zu werden. Auf der Generalversammlung der Tourismusgenossenschaft fasste neben den Zielen auch eine überwältigende Mehrheit den Beschluss „kein quantitatives Wachstum um jeden Preis, kein Billigtourismus oder überbordende Kapazitäten von Zweitwohnungen und keine Bettenburgen“ zu fördern. Am 23. Dezember forderte ein Wohnhausbrand in Baad ein Todesopfer. Der für den SC Oberstdorf startende Riezler Samson Schairer wurde für den Weltcup im Sprint in der „Walserstadt“ Davos nominiert. Bei seinem ersten Weltcupstart schlug sich Samson sehr beachtlich und verfehlte als 44. nur um 1,32 Sekunden den Finaleinzug und damit seinen ersten Weltcuppunkt. Trotz geringer Schneelage herrschten im Dezember gute Wintersportbedingungen und es konnten die meisten Loipen und Skipisten geöffnet werden.

Totengedenken:

Paula Fink, geb. Echtler, 91; Thea Fritz, 73; Luise Gurschler, geb. Kessler, 89; Elisabeth Drechsel, geb. Heim, 85; Gabriele Kinzel, geb. Schuster, 89; Pepi Lungkofler, 84; Walter Gajda, 90; Maja Duffner, geb. Seitz, 91; Luise Rief, geb. Schuster, 91; Emmi Hammerer, geb. Zankl, 62; Else Rehm, geb. Laubis, 75; Luggi Leitner, 73; Wolfgang Mecklenburg, 69; Rosa Metzger, 78; Margarete Malouvier, geb. Backer, 88; Emelie Schuster, geb. Klein, 89; Siegfried Morche, 87; Anna Felder, geb. Berchtold, 92; Johann-Otto Hörmann, 73; Marianna Kessler, geb. Niederwanger, 84; Otto Hilbrand, 81, Maria Schuster, geb. Linder, 97; Siegfried Koch, 72; Ilga Rumpf, geb. heim, 97; Frieda Zegarac, geb. Löffler, 86; Reinhilde Jäckel, geb. Wöhry, 68; Martha Drechsel, geb. Meusburger, 74; Siegfried Feurstein, 75; Hermann Lingenhöl, 83, Luise Kessler, geb. Herz, 91; Sabine Schuster, geb. Paul, 48; Michael Lopp, 54; Bernhard Eberle, 47; Werner Bromm, 64; Maxi Fritz, geb. Brutscher, 73; Hermann Fritz, 75; Marianne Simma, geb. Ebenhoch, 88; Ingeborg Sonanini, geb. Althans, 95; Ruth Schneider, geb. Nolte, 79; Lisa Fuchshofer, geb. Nönnig, 92; Heinrich Rupprechter, 84, Lottelore Meier, geb. Wäscher, 89; Hedwig Melzer, geb. Jewski, 94. Auswärts verstorben sind so weit

bekannt: Priska Nebel, geb. Kessler, 43; Eugenie Klöckl, geb. Willam, 69, Coletta Fischer, geb. Seelenmayer, 81; Helga Berner, geb. Schuster, 78; Carmen Brockmann, geb. Bernal, 46; Else Stoffer, geb. Rupprechter, 99; Coletta Schüder, geb. Haid, 82; Klara Gelloz, geb. Kessler, 89.

Todesfälle

2013	Riezlern	Hirscheegg	Mittelberg	Gesamt:
Männer	8	2	5	15
Frauen	16	7	5	28
Gesamt:	24	9	10	43

Eheschließungen:

Riezlern	Hirscheegg	Mittelberg	Gäste	Gesamt:
05	05	05	20	35

Bei keinem Paar sind beide Ehepartner seit Geburt in der Gemeinde Mittelberg wohnhaft und bei 14 Paaren ein Brautteil. Eine Eheschließung von Bürgern der Gemeinde Mittelberg fand auswärts statt, wobei ein Ehepartner seit Geburt in der Gemeinde Mittelberg wohnhaft ist.

Geburten:

	Riezlern	Hirscheegg	Mittelberg	Gesamt:
Buben:	06	05	05	16
Mädchen:	05	06	05	16

	11	11	10	32

Die **Geburtsorte** sind: 23 Kinder sind in Immenstadt, 7 Kinder in Kempten, 1 in Mittelberg und 1 in Memmingen geboren.

sth